

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Status der Königin	15
Krönung	17
»Einzelkrönung« der Königin im hohen Mittelalter 18 Exkurs: Wurde Edgith mit Otto dem Großen 936 in Aachen gekrönt? 31 Krönung des Königspaares im späten Mittelalter 35 Bestandteile der Königinnen-Krönung 42	
Die Titel der Königin	50
Romanorum regina – imperatrix augusta 50 Imperii regnorumque consors 56	
Die Dos der Königin	67
Der Hofstaat der Königin	81
Rahmenbedingungen für die Herrschaftsausübung der Königin	93
Präsenz am Hof	95
Gemeinsames Herrscheritinerar 95 Die »eigenen Wege« der Königin 111 Reisen der Königin im Spätmittelalter 116	
Intervention und Petition in den Königsurkunden	123
Anteil der Königin 123 Begrifflichkeit der Formeln 132 Kompetenzen der Königin 138	
Aufgabenbereiche der Königin	151
Rechtsprechung	153
Deutschland 153 Reichsitalien 156 <i>Kaiserin Adelheid (976/85)</i> 156 <i>Mathilde von England (1117/18)</i> 159 <i>Kaiserin Richenza (1136/37)</i> 161	
Lehenvergabe an weltliche Fürsten	165
Mitsprache der Königin 165 Belehnung eines Herzogs 166 Lehenvergabe während der Regentschaft 173 Die Königin als Lehensinhaberin 177 Gemeinsame Belehnungen durch das Herrscherpaar 179	
Kirchenpolitik	182
Erhebungen von Bischöfen und Äbten 182 <i>Einflußnahme der Königin auf die Personalpolitik</i> 182 <i>Bischofserhebungen durch die Regentin</i> 190 Bistumsgründungen 199 <i>Magdeburg und Bamberg – Dotalgut der Königin</i> 199 <i>Restituierung des Bistums Merseburg</i> 208 Die Königin auf Synoden 212	

Memoria	222
Die Sorge um die Memoria als »Aufgabenbereich« der Königin 222 Die Stiftung von Klöstern als Institutionen des Totengedächtnisses 229 <i>Die sächsischen Gründungen der Königin Mathilde: Enger – Pöhlde – Quedlinburg – Nordhausen</i> 231 <i>Die cluniacensisch geprägten Stiftungen der Kaiserin Adelheid im Süden des Reichs: Payerne – San Salvatore/Pavia – Selz</i> 237 <i>Das Nonnenkloster Kaiserin Kunigundes in Kaufungen</i> 245	
Die Königin im Kräftefeld politischer Macht	251
Reichsfürsten	256
Der Kampf um den Thron in ottonischer Zeit 256 <i>Königin Mathilde und der Herrschaftsanspruch Heinrichs des Jüngeren</i> 256 <i>Kaiserin Adelheid und die Rebellion Liudolfs (953/54)</i> 262 <i>Die Rolle Kunigundes beim Ausgleich mit Hermann II. von Schwaben (1002)</i> 267 <i>Gisela von Schwaben und Herzog Ernst</i> 269 <i>Kaiserin Richenza und die Beilegung des Thronstreits mit den Staufern</i> 273 <i>Königin Elisabeth von Görz-Tirol als »Streitschlichterin« im Herzogtum Österreich</i> 277	
Auswärtige Mächte	282
Die Beziehungen der Kaiserin Adelheid zu Venedig 282 <i>Kaiserin Gisela und die Herrschaftsübernahme Konrads II. im Königreich Burgund (1027)</i> 285 <i>Die Vermittlung des Friedens mit Mieszko II. von Polen durch Kaiserin Gisela (1032)</i> 290 <i>Die Kontakte Barbaras von Cilli zum polnischen Königshof im frühen 15. Jahrhundert</i> 294	
Papsttum	300
<i>Kaiserin Agnes als Vermittlerin zwischen Heinrich IV. und den Kirchenreformern</i> 300 <i>Die Kirchenspaltungen des 12. Jahrhunderts</i> 308 <i>Richenza und das Schisma zwischen Anaklet II. und Innocenz II.</i> 308 <i>Beatrix und das Alexandrinische Schisma</i> 311 <i>Margarete von Hennegau und der Konflikt Ludwigs des Bayern mit den Päpsten seiner Zeit</i> 313	
Stellvertretung im Königtum	317
Regentschaften	319
<i>Theophanu und Adelheid (984–994)</i> 319 <i>Kaiserin Agnes (1056–1062/65)</i> 332	
Reichsverweserschaften	339
<i>Kaiserin Kunigunde (1024)</i> 339 <i>Königin Mathilde (1125)</i> 344	
»Statthalterschaften«	347
<i>Deutschland in ottonischer Zeit</i> 347 <i>Reichsitalien (10.–12. Jahrhundert)</i> 351 <i>Burgund und Sizilien unter den Staufern</i> 356 <i>Hennegau, Holland und Seeland (1346–1356)</i> 364 <i>Ungarn und Böhmen zu Beginn des 15. Jahrhunderts</i> 369	
Resümee: Herrschaftsausübung, Herrschaftsrechte und Handlungsspielräume der Königin im mittelalterlichen Reich	373
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	389
Quellen- und Literaturverzeichnis	391
Personen- u. Ortsverzeichnis	429
Abbildungsnachweis	443